

Spiel // Quiz „Was ist meine Geschichte?“

Textblätter für das Quiz

Die einzelnen Texte werden ausgeschnitten.

1 Wir sind die ersten Menschen, von denen in der Bibel erzählt wird. Nachdem Gott die ganze Welt mit allen Pflanzen und Tieren gemacht hat, macht er uns. Er will mit uns gemeinsam leben. Aber wir hören nicht auf Gott. Wir wollen so leben, wie es uns gefällt.

2 Die Menschen haben sich auf der Erde ausgebreitet. Aber sie leben so, als gäbe es Gott gar nicht. Sie sind böse und tun Böses. Gott beschließt, die Menschen durch eine große Flut zu vernichten. Nur meine Familie und ich und viele Tiere überleben in einem großen Schiff. Danach verspricht Gott, dass es nie wieder eine solche Flut geben soll.

3 Mit mir beginnt Gott die Geschichte seines Volkes Israel. Er ruft mich und schickt mich auf eine Reise in eine neue Heimat. Meiner Frau Sara und mir verspricht er so viele Nachkommen, wie es Sterne am Himmel gibt. Ich bekomme einen Sohn, der Isaak heißt.

4 Mein Vater Jakob hat insgesamt zwölf Söhne. Ich bin der zweitjüngste, aber mich hat er am liebsten. Deshalb schenkt er mir einen prächtigen Mantel. Weil meine Brüder neidisch auf mich sind, verkaufen sie mich an Händler. So komme ich nach Ägypten. Weil ich die Träume des Herrschers Pharao deuten kann, werde ich ein mächtiger Mann. Mein Vater, meine Brüder und ihre Familien kommen schließlich auch nach Ägypten.

5 Aus den Familien meiner Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob ist in etwa 400 Jahren ein großes Volk in Ägypten geworden. Der Herrscher in Ägypten, der Pharao, macht uns zu seinen Sklaven. In einem Streit erschlage ich einen ägyptischen Aufseher und muss fliehen. Gott spricht zu mir aus einem brennenden Dornbusch und macht mich zum Anführer des Volkes. Mit Gottes Hilfe entkommen wir der Sklaverei und beginnen eine lange Wanderung durch die Wüste in unsere neue Heimat Kanaan.

6 Nach vielen Jahren der Wanderung ist mein Volk endlich in seiner neuen Heimat angekommen. Das Land, das Gott uns nach dem Auszug aus der Sklaverei in Ägypten gibt, heißt Kanaan. Hier sind wir sesshaft geworden. Unser Anführer Mose, dem Gott die Zehn Gebote gegeben hat, ist gestorben. Nun wird das Volk von so genannten Richtern regiert. Ich bin einer davon. Mit nur 300 Kämpfern besiege ich mit Gottes Hilfe unsere Feinde.

7 Das Volk Israel lebt in Kanaan. Dort hat jeder Stamm, der von einem der Söhne/Nachkommen von Jakob abstammt, ein eigenes Gebiet. Nur die Nachkommen von Levi und Josef haben kein Stammesgebiet. Viele Jahre ist das Volk Israel von Richtern wie Gideon oder Debora angeführt worden. Nun regieren Könige. Ich bin der zweite König. Als jüngster Sohn von Vater Isai werde ich zum König gesalbt und besiege mit Gottes Hilfe als junger Mann den Riesen Goliath. Ich vereine alle Stämme und in meiner Königszeit wird das Volk Israel mit Gottes Hilfe zu einem mächtigen Volk.

8 Das Volk Israel fragt nicht mehr nach Gott. Es lebt so, wie es ihm gefällt. Auch die Könige, die das Volk regieren, fragen nicht mehr nach Gott. So kommt es, dass unsere Feinde uns besiegen und viele in die Gefangenschaft nach Babylon verschleppen. Ich bin einer dieser Gefangenen. Weil ich klug bin, werde ich zum Ratgeber des Herrschers. Das macht andere mächtige Männer neidisch und sie stellen mir eine Falle. Schließlich werde ich in eine Grube mit Löwen geworfen. Doch Gott rettet mich.

9 Viele aus dem Volk Israel leben immer noch weit weg von ihrer Heimat in der Gefangenschaft. Ich bin einer von ihnen. Ich arbeite als Mundschenk für den Herrscher. Der Herrscher meint es gut mit uns und lässt uns schließlich wieder in unsere Heimat nach Israel ziehen. Dort baue ich mit den anderen die Mauer um unsere Hauptstadt Jerusalem wieder auf. Aber unsere Feinde setzen uns immer wieder hart zu. Schließlich besetzen römische Soldaten unser Land.

10 Ich bin der einzige Sohn meines Vaters Zacharias und meiner Mutter Elisabeth. Ich werde geboren, als meine Eltern schon sehr alt sind. Gott gibt mir eine große Aufgabe. Ich soll ankündigen, dass Gott seinen Sohn Jesus auf die Erde schicken wird. Ich rufe die Menschen zu Gott und taufe viele im Fluss Jordan. Aus dem alten Bund zwischen Gott und seinem Volk, der durch die Gebote Gottes bestimmt war, wird nun ein neuer Bund zwischen Gott und allen Menschen, der durch Gottes Sohn Jesus bestimmt wird.

11 Ich bin Gottes Sohn. Durch mich kommt Gott selbst auf diese Erde, um ein für alle Mal Frieden mit seinen Menschen zu machen, die er so sehr liebt. Ich sterbe für die Schuld aller Menschen, damit sie von nun an versöhnt mit Gott leben können. Wer das glaubt, der lebt jetzt und in Ewigkeit mit Gott.

12 Ich bin dabei, als die Nachfolger von Jesus verfolgt und umgebracht werden. Ich verfolge die Christen sogar selbst. Aber dann spricht Jesus, der Sohn Gottes, zu mir. Von da an lebe ich so, wie Jesus es vorgemacht hat. Ich reise in viele Länder und erzähle den Menschen von Jesus.

Auflösung

1 Adam und Eva

2 Noah

3 Abraham

4 Josef

5 Mose

6 Gideon

7 David

8 Daniel

9 Nehemia

10 Johannes der Täufer

11 Jesus

12 Paulus